

# GRaffitischutz P25 halbmatt

2K PU-Permanentschutz auf Wasserbasis

## Informationen

### Anwendungsgebiet

Wasser-, schmutz-, farb- und ölabweisende Behandlung von nicht hydrophobierten mineralischen Oberflächen ohne oder mit sauberem, fest haftendem, silikonfreiem Farbanstrich. Besonders als Trennschichtbildner zur besseren Entfernung von Graffiti auf Beton, Putzen mit Farbanstrich, Fassaden mit Vollwärmeschutz (WDVS) und im Innenbereich geeignet (Permanentschutz). Insbesondere für lackierte Untergründe wie Holztüren etc. geeignet, hier jedoch ohne Voranstrich / Tiefgrund. Für Untergründe mit dauerhaft aufsteigender Nässe bzw. dauerhaft feuchte Untergründe nicht geeignet.

### Eigenschaften

Behandelte Untergründe werden durch den vollkommen lösemittelfreien, transparenten und matten 2K PU-Lack (Glanzgrad 15 bei 85°) nachhaltig farb- und wasserabweisend gemacht. Die Reinigung oder Graffiti-/Farbentfernung kann dadurch wesentlich einfacher erfolgen, darüber hinaus wird die Witterungsbeständigkeit erhöht. Gegen marktübliche Reiniger und Graffitientferner ist die ausgehärtete Schutzschicht ausreichend beständig. Mindestens 15 Graffitientfernungen sind auf der gleichen Stelle möglich, ohne dass die Reinigungsfähigkeit deutlich nachlässt. Das Produkt wirkt auf Farbanstrichen wenig farbtontiefend und ist vergleichsweise wasserdampfdurchlässig ( $s_d = 0,3$  m bei  $0,25$  kg/m<sup>2</sup> Feuchtauftrag, unverdünnt). Auf sehr offenporigen Untergründen kann durch die Sättigung des Untergrundes eine deutliche Farbtontiefung auftreten. Nach Anmischen kann das Produkt maximal 3 Stunden verarbeitet werden, nach 3 bis 5 Tagen ist es vollständig vernetzt und widerstandsfähig gegenüber lösemittelhaltigen Reinigern. Die Einzelkomponenten sind 6 Monate lagerfähig. Frostempfindlich!

Verbrauch: 0,22 - 0,25 kg/m<sup>2</sup> ( bei **zwei** Arbeitsgängen auf glatten mineralischen Untergründen mittlerer Saugfähigkeit, bezogen auf das unverdünnte Gemisch).

### Bestandteile

Komponenten A, B	Komponente C
Über 25 %: Hydroxyfunktionelle Acrylharze.	Aliphatisches Polyisocyanat
Über 5 %: Mattierungsmittel, modifizierte Siloxane.	
Unter 5 %: oberflächenaktive Substanzen, Konservierungsmittel.	

Die Komponenten **A + C** sowie **B + C** sind im Verhältnis **3 + 1** zu **mischen**

### Lieferformen

Blechdosen / PE-Eimer (Komponenten A, B) und Blechdosen (Komponente C) mit insgesamt:  
2 kg (1 kg A + C und 1 kg B + C),  
12 kg (6 kg A + C und 6 kg B + C).

# GRaffitischutz P25 halbmatt

---

2K PU-Permanentschutz auf Wasserbasis

## Anwendung

### Benutzungshinweis

Zu behandelnde Untergründe müssen tragfähig und sauber sein. Frische mineralische Putze oder Beton sollten frühestens nach 3 Wochen behandelt werden. Die Untergründe müssen weitgehend trocken sein. Eine geringe Restfeuchte nach einer Nassreinigung oder hohe Luftfeuchtigkeit kann toleriert werden. Saugfähige Untergründe müssen mit einem Tiefgrund in üblicher Weise vorbehandelt werden, damit eine für die Graffiti-entfernung ausreichende Schichtdicke (siehe Verbrauchsangabe) resultiert und Saugfähigkeitsunterschiede egalisiert werden. Grundsätzlich ist dazu jeder Tiefgrund auf Acrylat-Basis geeignet. Wir empfehlen, das Produkt *Baufan Tiefgrund LF* einmal verdünnt mit ca. 25 % Wasser und danach einmal konzentriert anzuwenden. Auf Farbanstrichen ist meist eine einmalige Grundierung ausreichend, auf lackierten Hölzern kein Voranstrich verwenden. Vor der Anwendung wird das Anlegen einer Musterfläche zur Beurteilung des visuellen Eindrucks empfohlen.

Komponente A sorgfältig aufrühren. Dann Komponente A vorlegen und unter intensivem Rühren Komponente C langsam innerhalb von 2 Minuten zugeben (bei 12 kg Gebinden **zwei** Dosen Härter). Wenn die Gesamtmenge der gemischten Komponenten nicht innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann, sind die zu mischenden Mengen gegebenenfalls zu teilen. **Elektrisches Rührgerät verwenden!** Nachdem ein homogenes Gemisch entstanden ist (zu erkennen an der Verringerung der anfangs gestiegenen Viskosität), muss noch weitere 3 Minuten gerührt und das Gemisch zur Vorvernetzung und Entgasung 10 Minuten stehen gelassen werden. Erst danach ist die Arbeitsviskosität durch Einrühren von bis zu 10 % Wasser einzustellen. Der Auftrag des Graffitischutzmittels kann durch Rollen oder Spritzen erfolgen. Zum Spritzen sind bis zu 15 % Wasser zuzusetzen. Zum Verdünnen langsam rühren. **Produkt gut ausstreichen /-rollen bzw. gleichmäßig auftragen**, zu hohe lokale Konzentrationen können zu weißen Flecken führen.

Für den zweiten Arbeitsgang sind die Komponenten B + C in gleicher Weise zu mischen und zu verarbeiten. Zwischen den beiden Aufträgen sollten mindestens 4 und höchstens 48 Stunden liegen.

Die Gemische sind innerhalb von 3 Stunden zu verarbeiten. Die Schutzschicht bildet sich in 3 - 5 Tagen (10 - 20 °C) voll aus und muss innerhalb der ersten 6 Stunden gegen Schlagregen geschützt werden. Die Verarbeitung muss bei mindestens 8 °C (Untergrundtemperatur) erfolgen. Zur Reinigung werden die Graffiti-entferner der GUROCLEAN-Reihe empfohlen, möglichst beginnend mit milden Reiniger GUROCLEAN MP60.

### Sicherheitsempfehlung

Gilt für Komponente C und das unvernetzte nicht ausgehärtete Reaktionsgemisch:

Gefahrensymbol: Xi Reizend. Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Druck: 17.09.2007